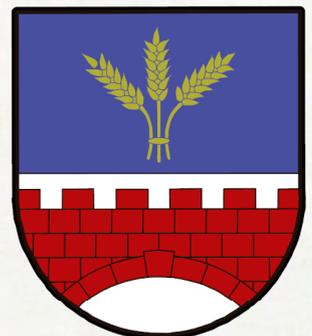


Weihnachtsschrift des CDU-Ortsverbandes Tremsbüttel



CDU



Grüßwort

CDU



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein turbulentes Jahr 2020, das mit vielen Einschränkungen und Veränderungen verbunden war, neigt sich dem Ende. Die aktuelle Situation mit einem anhaltenden Infektionsgeschehen und leider immer noch steigenden Fallzahlen lässt bei vielen nicht die übliche ruhige und besinnliche Stimmung wie in anderen Jahren aufkommen. Auch vermag die Aussicht auf weitere starke Einschränkungen im Januar und wenn wir ehrlich sind wohl auch darüber hinaus nicht gerade optimistisch stimmen in einer Zeit, in der wir sonst Pläne machen, Ideen schmieden und Vorsätze für das neue Jahr fassen.



Dieses Weihnachtsfest wird wie Vieles in diesem Jahr anders. Große Zusammenkünfte mit der gesamten Familie wird es nicht geben. Das Fest, sonst Sinnbild für Zusammentreffen, Nähe und Freude wird in diesem Jahr geprägt sein von gegenseitiger Rücksichtnahme und in vielen Fällen auch von Distanz. Ich bitte darum, nehmen Sie Rücksicht auf Personen, die ein erhöhtes Risiko haben, im Falle einer Infektion schwer zu erkranken! Handeln Sie verantwortlich, um dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung zu begegnen. Unser aller Ziel muss es sein, unser Gesundheitssystem, das in einigen Regionen bereits an seine Grenzen stößt, nicht weiter zu belasten. Hier kann jeder von uns einen Teil dazu beitragen - durch Rücksicht und Verantwortungsübernahme.

Dies betrifft selbstverständlich auch alle Feierlichkeiten zu Silvester. Treffen wir uns an diesem letzten Tag im Jahr sonst üblicherweise mit Freunden und Bekannten, um das neue Jahr zu begrüßen und auf dieses anzustoßen, können wir in diesem Jahr verantwortungsbewusst nur im engsten Kreis der Familie den Jahreswechsel begehen. Unsere Wünsche für das Jahr 2021 werden vielfach die Sehnsucht widerspiegeln, endlich wieder in „Normalität“ zu leben. Eine Normalität, in der wir unserer gewohnten Arbeit und Hobbys nachgehen, Konzerte, Museen, Theater, Kinos, Restaurants und vieles mehr besuchen und uns mit der Familie, Freunden und Bekannten zwanglos, spontan und in großer Zahl treffen können.

Bei allen schlechten Nachrichten, die das Jahr 2020 mit sich brachte, ist in der Gemeinde aber dennoch einiges bewegt worden. Hiervon möchten wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten berichten und einen Ausblick auf das Jahr 2021 geben. Ein Ausblick, der geprägt ist von vorsichtigem Optimismus durch einen Erfolg des verantwortungsvollen Handelns im jetzigen Lockdown und einem Impfstoff gegen das Virus, das uns alle derart einschränkt. Spätestens nachdem das Personal im Gesundheits- und Pflegesystem, sowie vor allem ältere Mitmenschen und Menschen, die einer Risikogruppe angehören, geimpft worden sind, werden die Maßnahmen gelockert werden und so der Weg in die „Normalität“ eingeschlagen. Dies erfordert jedoch noch einiges an Disziplin und Durchhaltevermögen, aber es ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen!

Nun aber viel Spaß beim Lesen des kommunalpolitischen Rückblicks auf das Jahr 2020 und des Ausblicks auf das Jahr 2021!

Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest, Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit, alles Gute für das Jahr 2021 und vor allem beste Gesundheit!



Ihr

Stefan Schacht

Bürgermeister Gemeinde Tremsbüttel



CDU-Ortsverband Tremsbüttel Im Winkel 2, 22967 Tremsbüttel

Telefon mobil: 01525 4106574

E-Mail: kontakt@cdu-tremsbuettel.de



Themen und Projekte 2020

CDU

Hauptstraße

Unsere zentrale Ortsstraße wird nun endlich saniert! Der erste Bauabschnitt ist bereits abgeschlossen. Die Kommunikation der Baufirma mit der Gemeinde, dem Amt und den Anwohnerinnen und Anwohner ist aus unserer Sicht hervorragend. Bei Interesse dürfen Sie sich den Baufortschritt auch selbst zu jeder Zeit anschauen. Wir danken für das Verständnis der Anwohnerinnen und Anwohner, da diese bisher mit den verbundenen Einschränkungen sehr gut umgegangen sind.



Begleiterscheinung der Baumaßnahme ist leider auch die Nutzung der Feldwege, sowohl von Einheimischen, als auch von Fahrzeugen aus dem Umland. Die hierdurch entstandenen Schäden am Fahrbahnrand werden durch den Bauhof regelmäßig ausgebessert. Bitte prüfen Sie persönlich, ob es wirklich notwendig ist, dass Sie diese inoffizielle Umleitung nutzen. Wenn Sie dort fahren, seien Sie bitte umsichtig und langsam. Warten Sie ggf. in den großen Ausbuchtungen bis der Gegenverkehr durch ist. Eine zwischenzeitliche Zählung kam auf 1.200 Fahrzeuge im Lehmkuhlenweg pro Tag. Die Zeitersparnis ist bei viel Verkehr im Vergleich zur Umleitung über die Autobahn marginal, gerade wenn Sie zum Einkaufen eh in Richtung Gewerbegebiet Bargteheide unterwegs sind.

Sportplatz



Am Sportplatz wurde im Frühjahr die langersehnte Flutlichtanlage erneuert und in Betrieb genommen. Ein Gutachten aus dem Jahr 2013 erklärte die Statik der Flutlichtanlage als nicht mehr betriebssicher. Nach einigem Hin und Her hat der VfL nun mit Mitteln der Gemeinde eine neue, betriebssichere Anlage aufgestellt. Die neue Anlage reduziert die Lichtemission zu den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Stromverbrauch. Weiterhin wird ein anderes, insektenfreundlicheres Lichtspektrum verwendet und die Ausleuchtung des Sportplatzes konnte ebenfalls verbessert werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde der Trainingsplatz, aerifiziert und neu eingesät. Einer der wenigen Vorteile der Pandemie war es hier, dass der Sportplatz ausreichend Zeit hatte, sich zu erholen, bevor er wieder bespielt wurde.

W-LAN Hotspot für das Gemeindezentrum

Wie Sie bestimmt bemerkt haben, gibt es einige neue Kästchen rund um das Gebäude des Gemeindezentrums. Diese dienen der Ausstrahlung eines neuen öffentlichen WLAN-Netzes. Mit den im letzten Jahr erhaltenen Mitteln der EU haben wir in diesem Jahr das WLAN-Netz am Gemeindezentrum ausgebaut. Damit wird der Parkplatz an der Käte, der Besucherbereich am Sportplatz, das gesamte Gelände um, sowie das Gemeindezentrum selbst optimal mit WLAN ausgeleuchtet. Die technische Inbetriebnahme ist erfolgt, lediglich die Freischaltung des Hotspots mit dem Zugangsportaal fehlt noch. Hier ist der Aufwand etwas höher, da die EU sehr hohe Anforderungen an den Datenschutz und die Nutzerfreundlichkeit stellt. Spätestens im Februar erwarten wir jedoch die Fertigstellung und Inbetriebnahme.





Feuerwehr

Jürgen Schaa bleibt unser Gemeindeführer. Im August hat die Feuerwehr ihn für weitere sechs Jahre gewählt. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit der Feuerwehr und allen Fraktionen wurde in diesem Jahr die Arbeitsgruppe „Neubau eines Gerätehauses“ gegründet. Die Arbeitsgruppe hat sich bereits einige Feuerwehrgerätehäuser in der Umgebung angeschaut und erarbeitet derzeit die Anforderungen an einen Neubau. Die Feuerwehr spricht sich für einen Standort in der Nähe des Dorfkerns aus, um die Anforderung an die Hilfsfrist



einhalten zu können. Denkbar wäre ein Neubau an der Lasbeker Straße Ecke Damm. Das aktuelle Gerätehaus genügt nicht mehr den Anforderungen an den Unfallschutz und platzt räumlich am jetzigen Standort aus allen Nähten. Es wurden sogar schon Stellplätze und Lagerräume für Fahrzeuge, Anhänger und Einsatzmaterial angemietet. Auch der Platz für die Schutzbekleidung der Mitglieder von Feuerwehr und Jugendfeuerwehr stößt mehr und mehr an seine Grenzen. Eine Erweiterung am jetzigen Standort wäre nur mit extrem hohem Aufwand und gleichzeitigem Wegfall der Parkplätze am Gemeindezentrum selbst darstellbar.

Brücken in der Beektwiete und in der Horst

Die Sanierung der Brücken in der Horst und der Beektwiete ist abgeschlossen. Die Sanierung war notwendig, da die baufälligen Brücken sonst für schwere Fahrzeuge hätten gesperrt werden müssen. Ein Umstand, der für die aktive Landwirtschaft schwerlich tragbar wäre. Im Hinblick auf die Sperrung der Hauptstraße war es uns wichtig, dass die Arbeiten an den Brücken vorher abgeschlossen werden. Dies ist gelungen und das Ergebnis kann sich unseres Erachtens auch sehen lassen.

Parkplatzsituation

Der Bereich des Ortskerns ist zu einer Parkverbotszone geworden. Mit Ausnahme des Bereichs in der Twiete wird sich an diese auch sehr gut gehalten. Schon länger gab es Probleme, wenn



Veranstaltungen am Gemeindezentrum oder auf dem Sportplatz stattfinden. Durch die parkenden Autos, an der Hauptstraße, Lasbeker Straße und der Twiete, haben Feuerwehr, LKW-Fahrer und Landwirte immer wieder große Schwierigkeiten, die durch parkende Autos entstehenden Engstellen zu passieren. Der Bauernverband hat im letzten Jahr mit einem Antrag zur Errichtung von Parkverbotszonen in Tremsbüttel die Sache ins Rollen gebracht. Die Gemeindevertretung hatte den Antrag einstimmig befürwortet.

Lust aktiv mitzugestalten?

Sofern auch Sie Interesse an der kommunalpolitischen Arbeit haben und eventuell mit einem Engagement auch selbst Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen möchten, sprechen Sie uns gern an. Sie erreichen uns unter der E-Mailadresse: kontakt@cdu-tremsbuettel.de





Hauptstraße

Die im Jahr 2020 begonnene Sanierungsmaßnahme wird uns planmäßig noch bis Ende November 2021 intensiv beschäftigen. In drei Bauabschnitten folgt nach einer Winterpause bis zum 18. Januar die Sanierung bis zum Lehmkuhlenweg. Außerdem wird für die Ableitung des Oberflächenwassers in Verbindung mit der neuen Entwässerung auf dem jetzigen Bauplatz ein Regenwasserklärbecken errichtet werden. Die Abstimmungen mit dem Kreis sind weit fortgeschritten und wir hoffen nach Beratung der Optionen in den gemeindlichen Gremien im Laufe des Jahres mit dem Bau beginnen zu können.

Sicherheit beim Fahrradfahren und Radwege

Immer wieder kommt es für Radfahrerinnen und Radfahrer zu brenzligen Situationen im Straßenverkehr. Die Sanierung der Hauptstraße und die damit verbundene Verbreiterung der Straße schaffen auf dem zentralen Weg Richtung Bargtheide neue Möglichkeiten. Unser Ziel ist es, eine Arbeitsgruppe zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Leben zu rufen, die sich um die Anliegen der Radfahrer kümmert und Konzepte entwickelt, um die Sicherheit der Radfahrer im Straßenverkehr in unserer Gemeinde zu erhöhen.



Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Zentrale Frage der Neuaufstellung ist weiterhin der Standort des Sportplatzes. Wir sind als CDU Ortsverband der Meinung, dass der Sportplatz in das Ortszentrum gehört. Mit der an den Damm angrenzenden Fläche stehen sowohl Erweiterungsmöglichkeiten in der Zukunft zur Verfügung, als auch Optionen, mit geeigneten Maßnahmen etwaige zu hohe Lärmemissionen abzumildern. Inwiefern Lärm und Licht der Sportplätze, wie von der KWG immer wieder angeprangert, zu etwaigen Einschränkungen im derzeitigen Sportbetrieb führen könnten, soll ein Gutachten klären. Wir sind uns sicher, dass die aktuelle Sportanlage einen Bestandsschutz hat und wenn überhaupt nur zu wenigen Anliegern gegebenenfalls bauliche Maßnahmen erforderlich wären, wenn dies gewünscht wird. In jedem Fall wären diese Maßnahmen jedoch um ein Vielfaches günstiger als ein Neubau einer Sportanlage, deren Finanzierbarkeit wir bei der aktuellen Finanzlage der Gemeinde für schlicht nicht realisierbar halten. Antworten der KWG auf die Fragen, welche Kosten für den Neubau entstehen werden und wie dieser vollumfänglich finanziert werden kann, stehen bis heute aus.

Gemeindezentrum

Die Sanierung des Gemeindezentrums ist weitgehend abgeschlossen. Letzte Fragen im Bereich des Brandschutzes sind leider bis heute nicht geklärt und auch die neue Lüftungsanlage läuft bis heute nicht so, wie wir es erwarten. Gemeinsam mit einer Fachfirma, die sich um die Wartung der Anlage kümmern würde, suchen wir nun nach Lösungen für die aktuellen Probleme und haben in finanzieller Hinsicht im Blick, dass wir noch in der Gewährleistungsfrist sind. Den Ärger und die Arbeit, die uns diese teure Anlage bisher bereitet hat und auch weiterhin bereiten wird, stehen im Verhältnis zum Nutzen leider immer weniger im Verhältnis. Wir hoffen dennoch, dass wir 2021 endlich eine Lösung finden werden, dass die Anlage zuverlässig läuft und alle Mängel beseitigt werden.





Sanierung von Feldwegen

Nach der Sanierung der Hauptstraße werden wir eine Bestandsaufnahme machen müssen, in welchem Zustand sich die Straßen befinden, die inoffiziell von vielen als Umleitung genutzt werden. Hinzu kommt ein großer Sanierungsbedarf in den Straßen Am Herrenholz und Moorweg. Gelder zur Sanierung sind im Haushalt eingeplant. Wenn wir also Baufirmen finden, kann die Sanierung (in einem wesentlich einfacheren Verfahren als in der Hauptstraße, da nur die Tragschicht ersetzt wird) umgesetzt werden.

Finanzielle Herausforderungen

Alle Projekte kosten die Gemeinde Geld. Vor dem Hintergrund der aktuellen Krise, sinkenden Steuereinnahmen und gleichzeitig steigenden Kosten beispielsweise durch das neue Kita-Gesetz der Landesregierung kommen im nächsten Jahr allein im Bereich der Kinderbetreuung Mehrausgaben in der Größenordnung von etwa 250.000 € auf die Gemeinde zu. Die aktuellen und notwendigen Baumaßnahmen tragen ihr übriges dazu bei, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde gänzlich erschöpft ist. Unser Verwaltungshaushalt weist im Jahr 2021 einen Fehlbetrag von über 600.000 Euro aus. Wir können also momentan die laufenden Ausgaben durch die Einnahmen nicht annähernd decken. Mit den zum Jahr 2019 angehobenen Grundsteuern sind wir dahingehend auf der sicheren Seite, dass wir als Gemeinde mit den Steuern im landesweiten Mittel liegen und somit berechtigt sein werden, Mittel aus dem Finanzausgleich zu beantragen. Eine gänzlich neue Situation, die weitere Maßnahmen zur Deckung notwendiger Ausgaben wie beispielsweise die Niederschlagswasserbeseitigung erforderlich macht. Hier haben wir in den gemeindlichen Gremien ein Planungsbüro beauftragt, die Voraussetzung zu schaffen, eine Gebühr für versiegelte Flächen zu erheben, um mit diesen zweckgebundenen Mitteln das zum Teil sehr marode Kanalnetz zur Regenwasserbeseitigung zu sanieren. Eine Last die so von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen wird und die, wie wir finden, gerechter ist als die Belastung einzelner Anwohner beispielsweise durch die Straßenausbaubeitragssatzung, die in Tremsbüttel momentan außer Kraft gesetzt ist.



Terminliche Planung

Trotz aller Planungsunsicherheiten, die die aktuelle Lage mit sich bringt, haben wir es auch für das Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit allen in Tremsbüttel aktiven Vereinen, Organisationen und Fraktionen geschafft, den Dorfkalender zusammenzustellen. Wir hoffen auf eine stückweise Normalisierung hin zum Sommer, so dass wir zum Beispiel statt dem Neujahrsempfang auf einen Sommerempfang zusammen mit dem VfL Tremsbüttel setzen und möchten auch auf das anstehende und hoffentlich durchführbare Amtsfeuerwehrfest Ende Mai in unserer Gemeinde hinweisen. Im Rahmen dieser Feierlichkeiten wird die Jugendfeuerwehr ihr 25-jähriges Jubiläum begehen und Tremsbüttel Gast für die Feuerwehren des Amtes und der Stadt Bargteheide sein. Unser Dank gilt allen Engagierten bei der Feuerwehr, im Sportverein und allen anderen Initiativen, die mit ihren Anstrengungen die Angebote schaffen und unser Gemeindeleben auf diese Weise bunt, abwechslungsreich und vielfältig machen.





Kinder- und Jugendbeirat

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist uns wichtig. Der Kinder- und Jugendbeirat stellt für uns eine gute Möglichkeit dar, die Interessen von Kindern und Jugendlichen bei kommunalpolitischen Entscheidungen zu berücksichtigen. Ziel ist es daher, dass gewählte Kinder und Jugendliche über den Beirat die Entscheidungen in der Gemeinde begleiten und uns ihre Meinung zu den Themen sagen. Selbstverständlich ist der Beirat aber auch dafür da, eigene Themen im Interesse der Kinder und Jugendlichen einzubringen.

Die Neubesetzung des Gremiums ist leider auch 2020 gescheitert. Nach Vorarbeit einer Arbeitsgruppe der alle Fraktionen angehörten, den Mitgliedern des letzten Kinder- und Jugendbeirats und mit dem Kreisjugendring Stormarn haben wir Ideen ausgearbeitet, wie wir wieder frischen Wind in das Gremium bekommen. Wichtig war uns dabei, überhaupt erstmal zu erfahren, was für Kinder und Jugendliche in Tremsbüttel wichtig ist. Dafür wurde im Sommer eine Umfrage gestartet. Mit den Ergebnissen aus dieser Umfrage sollte es einen Aktionstag geben, der jedoch aufgrund der aktuellen Einschränkungen nicht stattfinden konnte. Sobald eine Durchführung möglich ist, werden wir rechtzeitig zu dieser Veranstaltung einladen.

Politische Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit in den gemeindlichen Gremien ist momentan nicht immer einfach. Sicher ist der demokratische Konsens stets verbunden mit einem Ringen um die besten Ideen und Entwürfe. Leider verlassen die Diskussionen aber immer häufiger die sachliche Ebene und sind unseres Erachtens nicht konstruktiv. Wenn zudem, wie 2020 geschehen der Sportverein für die Politik einer Fraktion immer wieder instrumentalisiert wird, macht dies die Arbeit nicht gerade einfacher und birgt die Gefahr einer Spaltung, weil nicht mehr rational alle Argumente betrachtet werden, sondern lediglich die teilweise persönlichen Interessen so sehr dominieren, dass eine Kompromissfindung erheblich erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht wird. Als Fraktion wünschen wir uns für das nächste Jahr eine Rückkehr zur Sachlichkeit und eine konstruktive Zusammenarbeit. Erste wichtige Schritte wurden bereits unternommen und wir sind entschlossen, diesen Weg fortzusetzen, sobald persönliche Zusammenkünfte wieder möglich sind.

Fragen zu uns, unserem politischen Programm und zum Sachstand von kommunalpolitischen Themen beantworten wir gern. Sprechen Sie uns entweder persönlich an, schreiben Sie eine E-Mail an kontakt@cdu-tremsbuettel.de oder treffen Sie uns auf einem der vier kommunalpolitischen Abende im Restaurant Europa an folgenden Terminen jeweils um 18:00 Uhr:

Freitag, 26.03.2021

Freitag, 24.09.2021

Freitag, 25.06.2021

Donnerstag, 30.12.2021





Tremsbüttel / Hammoor Ausfahrten 2021

Senioren
Union **CDU**

Vorbehaltlich der Lageentwicklung bietet die Senioren Union 2021 folgendes Programm an:

1. 17.02.2021
Mittwoch
Cafe Schleushörn
evtl. Anfahrt mit eigenem PKW
2. 15.04.2021
Donnerstag
Wildbuffet in Kuttenholz mit Rundfahrt
3. 27.05.2021
Donnerstag
Spargelessen in Röbbelsbach
Besuch Kloster Medingen und Bad Bevensen
4. 05.08.2021
Donnerstag
Probsteier Korntage mit Führung und
Kaffeepause
5. 09.09.2021
Donnerstag
Harmstorf Schinkenräucherei Braasch
Kaffeetrinken in Grömitz
6. 14.10.2021
Donnerstag
Kürbisfest auf Karls Erdbeerhof mit Imbiss
Kaffeetrinken an der Ostsee?
7. 09.12.2021
Donnerstag
Lichterfahrt durch Hamburg mit anschließendem
Weihnachtessen

Bei Fahrten mit dem Bus besteht Maskenpflicht, daher sind nur Fahrten innerhalb von Schleswig- Holstein geplant.

Bei Interesse bitte das vollständige Programm anfordern bei:
Ursula Rauhut, Tel.: 04532 3690 oder Marion Wittern, Tel.: 04532 8609

Das Reiseteam der Senioren Union, Ortsverband Tremsbüttel/Hammoor



CDU-Ortsverband Tremsbüttel
E-Mail: kontakt@cdu-tremsbuettel.de